

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 35

Illustration: Interview mit Rennfahrer
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Interview mit Rennfahrer

„und wann erleben Sie ihre gefährvollsten Augenblicke?“
 „wän ich z Fueß gang!“

Lieber Nebelspalter!

Rumpel besitzt ein Auto. Er besaß dasselbe schon, als ich noch zur Schule ging und der Fußgänger noch keine Seltenheit war. Das ist immerhin schon eine ganze Menge Jährchen her. Aber der Wagen fährt immer noch. Wohl überragt er im sonntäglichen Verkehr seine

Genossen um ein halbes Stockwerk, aber die ganze Familie Rumpel findet bequem darin Platz. Und sie hat außerdem den Vorteil, daß sie ungehindert die Aussicht genießen kann, ohne die Hälse ausrenken zu müssen. Zwar soll es Leute geben, die abfällig über die ‚Bänne‘ reden und hinter ihr her grinsen.

Aber nebst dem Auto besitzt Rumpel auch Humor. Das bewies er letztthin, als er mit seiner Familie wieder über Land fuhr. Wer hinter ihm her grinste, — und das waren wohl nicht wenige — konnte auf einem hinten am Wagen befestigten Plakat lesen: «Lache nicht, auch du wirst alt!»
 Päppel